

Geschäftsführung
EDEKA Südwest Fleisch
Messering 2
76287 Rheinstetten

GEMEINDERATSFRAKTION RHEINSTETTEN

Babette Schulz (Fraktionsvorsitzende)
Birgit Mangold
Martin Resch
Jan Bittner
Luca Wernert

Bündnis90/Die Grünen
Gemeinderatsfraktion Rheinstetten
c/o Babette Schulz
Brunnenstr. 11, 76287 Rheinstetten
Tel: +49 (721) 51 78 48
fraktion@gruene-rheinstetten.de

Rheinstetten, 18. Mai 2020

Arbeitsbedingungen im Fleischwerk Rheinstetten“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einigen Fleischwerken wurden jüngst erneut Missstände festgestellt und Ihr Fleischwerk in Rheinstetten steht durch die Zusammenarbeit mit einem fragwürdigen Subunternehmer derzeit in der Kritik. Die Corona-Ausnahmesituation bringt zusätzliche Herausforderungen und Gefährdung für Beschäftigte und öffentliche Gesundheit mit sich. Auch der Bundestag hat sich auf Initiative der Grünen Bundestagsfraktion letzte Woche mit Arbeits-, Rahmenbedingungen und Missständen in der Fleischindustrie befasst. Dabei wurden von unseren Bundestagsabgeordneten viele wichtige Anregungen und Forderungen zu fairen Arbeitsbedingungen eingebracht.

Zu verschiedenen Gelegenheiten haben Sie in der Vergangenheit immer wieder betont, dass Ihnen sowohl Tierwohl wie auch die Verantwortung für Ihre Beschäftigten wichtig sind. So ist etwa *„Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung als Arbeitgeber. Werte wie Fairness, gegenseitiger Respekt und Teamwork werden bei EDEKA Südwest Fleisch gelebt.“* auf Ihrer Webseite hinterlegt.

Rheinstetten hat sich mit seinem Bekenntnis zur Lokalen Agenda 21 einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Wir Rheinstettener Grünen verfolgten die Entwicklung der Rheinstettener Fleischwerks schon länger aufmerksam.

Um die Situation vor Ort besser einschätzen zu können, bitten wir Sie um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele der Beschäftigten Ihres Werks sind über Subunternehmer in Rheinstetten tätig? Wie viele sind derzeit in Werkverträgen, wie viele in Leiharbeit beschäftigt? Wie viele arbeiten über Zeitverträge?
2. Ist Ihnen bekannt, wie viele der auf Basis von Werkverträgen oder Leiharbeit für Sie in Rheinstetten tätigen Menschen in Sammelunterkünften untergebracht sind, und wie viele in Mehrbettzimmern?

3. Inwiefern stellt EDEKA Südwest selbst Unterkünfte für derartig tätige Menschen bereit oder unterstützt seine Subunternehmen bei der Suche nach oder Bereitstellung entsprechender Unterkünfte?
4. Wie hat sich in Ihrem Werk in Rheinstetten der Krankenstand seit Anfang März entwickelt? Gab es mehr Erkrankungen als in den vergangenen Jahren?
5. Wie viele Beschäftigte des Rheinstettener Fleischwerks wurden bisher positiv auf Covid-19 getestet? Wie viele sind daran erkrankt?
6. Wurden bisher wie andernorts Testungen angeboten und durchgeführt? Ist dies jetzt geplant?
7. Erhalten alle krank gemeldeten im Fleischwerk arbeitenden Menschen Lohnfortzahlung?
8. Welche zusätzlichen Hygienemaßnahmen zum Schutz aller im Fleischwerk Tätigen vor Covid-19 wurden auf den Weg gebracht? Welche ergänzenden Maßnahmen sind angesichts der derzeitigen Erfahrungen geplant?
9. Corona- und Klimakrise bringen besondere Herausforderungen mit sich. Gehen Sie davon aus, dass dies das Fleischwerk in Rheinstetten nachhaltig prägen wird? Wenn ja wie?

Wir freuen uns auf Ihre Antworten.

Mit freundlichen Grüßen

Babette Schulz
für die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Rheinstetten